



Freiwillige Helfer im Deutschen Taubblindenwerk

Karitativer Schnupperkurs am Freiwilligentag in Hannover

Vier Helferinnen aus Hannoveraner Unternehmen standen den Bewohnern des Deutschen Taubblindenwerks in Hannover einen Tag lang zur Seite. Im Rahmen der Aktion "Gemeinsam (taubblind) kochen" sorgte eine bunte Truppe leidenschaftlicher Hobby-Köche für das leibliche Wohl ihrer Gäste.

Initiative für mehr Engagement: das Deutsche Taubblindenwerk hat eingeladen

Erstmals hat sich das Deutsche Taubblindenwerk an dem vom Hannoveraner Freiwilligenzentrum ins Leben gerufenen "Freiwilligentag" beteiligt. Ziel der jährlich stattfindenden Initiative ist es, Aufmerksamkeit auf die oftmals von der Gesellschaft unbeachtet bleibenden Projekte im karitativen Bereich zu lenken. Getragen wird der "Freiwilligentag" von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Vier von ihnen standen nun einen Tag lang als engagierte Köchinnen gemeinsam mit den Bewohnern des Wohnheims für taubblinde Menschen am Herd - am Ende wartete eine opulent gedeckte Tafel auf die hungrigen Gäste.

Hilfe mit Hintersinn beim DTW

Durch das Tragen sogenannter "Simulationsbrillen" konnten die Helferinnen einen realistischen Eindruck vom Alltag taubblinder Menschen gewinnen. Die Einschränkung der Wahrnehmung erschwerte einerseits das Kochen, förderte andererseits das empathische Zusammenarbeiten aller Beteiligten. Beim Schneiden, Braten und Backen bildete sich rasch ein Gemeinschaftsgefühl heraus. Dieses zu fördern und nachhaltig auf die besonderen Belange taubblinder bzw. sehbehinderter Menschen aufmerksam zu machen, gehört zum Kernanliegen des Deutschen Taubblindenwerks. Insgesamt leben in Deutschland rund 10.000 Betroffene, die auf eine umfassende Betreuung angewiesen sind. Das DTW fördert mit seinem Engagement den Abbau gesellschaftlicher Isolation und verhilft den Beeinträchtigten mittels Bildungseinrichtungen und Arbeitsprogrammen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Pressekontakt

Deutsches Taubblindenwerk gGmbH

Frau Gudrun Bilges
Albert-Schweitzer-Hof 27
30559 Hannover

taubblindenwerk.de
info@taubblindenwerk.de

Firmenkontakt

Deutsches Taubblindenwerk gGmbH

Frau Gudrun Bilges
Albert-Schweitzer-Hof 27
30559 Hannover

taubblindenwerk.de
info@taubblindenwerk.de

Weitere Informationen und persönliche Beratung erhalten Interessenten bei der Deutsches Taubblindenwerk gGmbH, Hannover, Telefon: +49 (0)511/51008-0, <http://www.taubblindenwerk.de>

Das Deutsche Taubblindenwerk bietet hörschbehinderten und taubblinden Menschen in Hannover ein Bildungszentrum mit Frühförderung, eine Schule mit Internat und Sonderkindergarten sowie eine Werkstatt und Wohnheime für Erwachsene in Hannover und Hess. Oldendorf/Fischbeck. Das Angebot des Bildungszentrums umfasst die Betreuung, allgemeinbildenden Unterricht und Rehabilitation. Menschen mit Sehstörungen und Hörstörungen durch Usher-Syndrom, CHARGE-Syndrom oder aufgrund weiterer Ursachen finden im gemeinnützig ausgerichteten Deutschen Taubblindenwerk umfassende und lebenslange Unterstützung für ihren Alltag.